

# BREMIGARTER BEZIRKS-ANZEIGER

FREITAG, 29.04.2016 | NR. 34, 156. JAHRGANG

AZ 5610 WOHLLEN (AG) 1 POST CH AG | FR. 2.50

FREIÄMTER REGIONALZEITUNG

## BREMIGARTEN

Grosses Interesse der Landwirte aus 16 Gemeinden am Landschaftsqualitätsprojekt der Repla. **Seite 4**

## KELLERAMT

Die Spitex Kelleramt verabschiedete an ihrer Jubiläums-GV den Präsidenten Urs Schuler und dessen Frau Rosmarie. **Seite 6**



## MUTSCHELLEN

Die Erweiterung der Schulanlage in Oberwil-Lieli eröffnet auch neue Möglichkeiten beim Unterrichten. **Seite 8**

## SPORT

Es ist geschafft: Die Handballer des TV Muri schaffen gestern Donnerstag den Klassenerhalt in der 1. Liga. **Seite 20**

## «Wir ergänzen einander»

Bremgarten: Drei Anlässe am gleichen Wochenende – das geht durchaus

Gewerbeausstellung vom 5. bis 7. August, Brügglifest vom 5. bis 7. August und «Fäscht i de Marktgass» am 5. August: Statt zu jammern, spannen die drei Organisatoren zusammen.

Erika Obrist

Am letzten Wochenende der Sommerferien wird Bremgarten zur grossen Festhütte. Die Pontoniere richten ihr traditionelles Brügglifest aus beim Isenlaufsteg, im und ums Casino herum findet die Bremgartener Gewerbeausstellung Brega16 statt und das «Fäscht i de Marktgass» wird in der Altstadtgasse ausgerichtet. Was in anderen Gemeinden wohl für rauchende Köpfe sorgen würde, macht den drei Bremgartener Organisatoren offenbar kein Bauchweh. «Es sind drei komplett unterschiedliche Anlässe, bei denen jeder auf seine Kosten kommen kann», sagt Markus Spalinger, OK-Präsident der Brega16. «Wir ergänzen einander.»

### Gemeinsam werben, Festbeginn verschoben

«Schon vor fünf Jahren fanden Brügglifest und Gewerbeausstellung am gleichen Wochenende statt», blickt Patricia Honegger zurück. «Damals hatten wir dank der Brega mehr Gäste an unserem Fest», weiss die Präsidentin der Pontoniere. Dies auch dank des Konzepts der Gewerbeausstellung: Bei der Brega stehen die Aussteller im Mittelpunkt; es gibt keine Abendunterhaltung und kein Volksfest.

Sehr viel Publikum zieht jeweils das «Fäscht i de Marktgass» an. Dieses beginnt am kommenden 5. August um 16 Uhr; frühestens um 17



Sie betrachten sich nicht als Konkurrenten: (von links) Markus Spalinger, Nico Schulthess, Patricia Honegger und Juri Tirez.

Bild: Erika Obrist

Uhr treten die ersten Bands auf den beiden Bühnen auf. «Darauf haben wir uns beim ersten Treffen mit Markus Spalinger rasch geeinigt», erklären Juri Tirez und Nico Schulthess. Dies, weil um 15.30 Uhr der Eröffnungsakt mit den offiziellen Reden

bei der Gewerbeausstellung stattfinden; da sollten oben in der Marktgasse nicht die Bässe wummern. Auch bezüglich Werbung hat man sich gefunden. Da die Anzahl Plakatständer beschränkt ist, werben Brega und Märktgassfest auf den gleichen Stän-

den. Die Pontoniere werben mit grossen Bannern. Und wie viele Sitzungen brauchte es für diese Abmachungen? «Das meiste haben wir per Mailverkehr vereinbart», sagt Spalinger.

Bericht Seite 3

## KOMMENTAR



Erika Obrist, Redaktorin.

### Kultur des Miteinanders

Drei Anlässe am gleichen Wochenende in der Stadt: Unmöglich, so der erste Gedanke. Die nehmen sich gegenseitig die Besucher weg, so der zweite Gedanke. Reden die eigentlich nicht miteinander bei der Veranstaltungsplanung? Was in anderen Dörfern rote Köpfe und heisse Diskussionen hervorrufen würde, entlockt den drei Bremgartener Veranstaltern ein Lächeln. Sie haben miteinander geredet und sich abgesprochen. Sie sind überzeugt, dass sie sich nicht konkurrenzieren, sondern gegenseitig ergänzen. Auch weil sie unterschiedliche Konzepte haben und nicht das gleiche Publikum ansprechen.

Trotzdem: Es braucht eine Kultur des Miteinanders, um alle drei Anlässe unter einen Hut zu bringen. Und die richtigen Köpfe an der Spitze, welche dieses Miteinander auch leben. Im Städtchen sind diese Köpfe offenbar am Ruder. Denn wer hätte sich vor zwanzig Jahren vorstellen können, dass Pontoniere und Wassersportverein gemeinsam einen Anlass wie den Schlagruderplausch auf die Beine stellen? Heute ist das möglich.

## Stück Rottenschwiler Kultur

Mehr als 70 Jahre lang führte Anna Rosenberg den Dorfladen in Rottenschwil. Seit knapp einem Jahr macht dies die mittlerweile 90-Jährige nicht mehr. Und bedauert diesen Schritt nicht. «Ich vermisse es nicht, im Laden zu stehen», sagt sie. Im Porträt erzählt Rosenberg, wie für sie das Wirken im Dorfladen in schwierigen Zeiten eine Art Therapie war, an welche Ereignisse sie sich gerne erinnert und an welche weniger. --red

Bericht Seite 6

Werbung



Der Neubau «Fortuna» kann beim Volksfest besichtigt werden.

Bild: rm

## Volksfest für den Neubau

Vom 3. bis 5. Juni in Bremgarten

«Wir wollen die Freude über den Neubau mit der Bevölkerung teilen», sagt Peter Thurnherr, Präsident der St. Josef-Stiftung. Das Haus «Fortuna» sei ein Meilenstein in der Geschichte der Stiftung, ein Zuhause für 84 Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeitenden.

Deshalb richtet die Stiftung vom 3. bis 5. Juni ein Fest aus mit Marktreiben und Beizlibetrieb. Der Neubau kann am Samstag und Sonntag besichtigt werden. Die Ansprache hält Regierungsrat Alex Hürzeler. --red

Bericht Seite 4

## Wohlerin erobert den Nil

Caroline Doka, Kolumnistin dieser Zeitung, gewinnt den «Imholz Förderpreis». Sie hatte die zündende Idee: Wasser und Feuer. Eine Reise an den Nil, an die «jüngsten» Quellen des längsten Flusses der Welt. Damit überzeugte Doka die Jury und gewann den «Imholz Förderpreis». Der Preis ist abenteuerlich: Sie darf die Entdeckungsreise gleich selber planen und durchführen.

«Das ist ein Geschenk des Himmels», freut sich Caroline Doka. Sie sei noch ganz aus dem Häuschen, gibt die erfahrene Reisejournalistin, die in Wohlten aufgewachsen ist, zu. Mit dem «Imholz Förderpreis» gewinnt die 53-Jährige den einzigen Schweizer Journalistenpreis, der nicht eine publizierte Reportage auszeichnet, sondern viel früher ansetzt: bei der Idee. Als Reisejournalistin war sie meist auf exotischen und ausgefallenen, aber organisierten Touren mit dabei. Dieses Mal entwirft sie die Tour von A bis Z selbst. Das ist natürlich eine besondere Herausforderung. Im Herbst soll die Reise an die neuen Nilquellen erfolgen. --dm

Bericht Seite 27

Werbung

### Einladung zur Frühlingsausstellung vom 29. April bis 1. Mai

Freitag, 29. April, 16.00–20.00 Uhr  
Samstag, 30. April, 10.00–20.00 Uhr  
Sonntag, 1. Mai, freie Besichtigung

Garage D. Isenegger  
Rigacker 5610 Wohlten  
Tel. 056 622 44 44  
Fax 056 622 44 00

### Spitex Stadt und Land

... alles aus einer Hand!

Unsere Filiale in Ihrer Region  
Telefon 056 221 17 07  
www.homecare.ch



### Auto-Fest Wohlten

Freitag, 29.4.16 11.00 – 20.00 Uhr  
Samstag, 30.4.16 09.00 – 18.00 Uhr  
Sonntag, 1.5.16 10.00 – 17.00 Uhr

• Festwirtschaft mit Live-Band  
• Rabatt bis 50%  
• Zusatz-Rabatt bis am 1.5. bis zu CHF 5777.-  
• Über 500 Autos  
• Alle Topmarken von A-Z  
• Hybrid- und Elektroautos, Sportwagen und Premiumfahrzeuge

AUTO KUNZ AG  
Bremgartenerstr. 75+38 · 5610 Wohlten T 056 622 13 43  
info@autokunz.ch · www.autokunz.ch